Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

ein yegleich mensch nach sein
gelegenhait zw putten in ging
Die tunnen hetten da ir stant
stat · die vnrainen auch ir
stat · Vnd wo die kauflewtt
sten solten · vnd wo man das
vich zw dem oppher v̄derbt
vnd macht auch truchel spie
gell vnd andrew ding da nicht
vill nutz an ist · Das man es
wesschreib · wann es was aller
wol geziert ein yegleichs als
es sein scholt ·

Das der ku
nig Salomon den tempel
volbracht ·

An dem vierden Jar des
reichs des kunig Salomo
nis huelb er an den tempel
zw pawen in dem Abril · vnd
an dem aindleften Jar in dem
achtetn̄ Moneyd wart er
volbracht · Do ruefft d' kunig
Salomō an dem aindleftm̄
Jar die edlistn̄ von israhel
vnd die fursten der geslecht
vnd die haubtmā in yeglich
em geslecht zw der weich
des tempels · vnd das man
die archen in dem templ trug
Do sampten si sich alle an dē
zwelifften moneyd · Do na
men die priester · vnd die
leuiten die archen in dauids
stat · vnd alle die vas die dar
zw gehorten · vnd truegen
si mit grosser wirdigchait vn̄

lungen das man ir stymme
von verren hort · do ging der
kunig mit aller menig vor der
archen · vnd opphertn̄ oppher
ane tzal · vnd an all masse ·
vnd den gesmachn̄ smecht
man von verren · Do truegen
Die priester die archen an
die die stat vnd satzten sy
tzwisthen die Cherubim
In den indern tabernakel
Do was die arch pedekcht
mit der Cherubim flug · Das
man si nicht gesehen möcht
In der arch waren geslossen
dy tzwo taueln der gepot
vnd der guldein Emer mit
dem hymel prot vnd Aarons
gerten die gepluet hett · vnd
die priester gingn̄ aws dem
tabernakel · vnd sungn̄ das
gesang · wir sullen den her
ren weriehen wann er ist
guet vnd sein parmhertzig
chait wert allew tzeit · Do
senkcht sich ein suesser nepl
vnd fult das das gotzhaws
vnd hab die tacht der priest'
antlitz das si an dem templ
nicht gedingten · Do sprach
der kunig Salomon got
hat gesprochen · Er wolt
in dem Nepel wonen · vnd
das man nicht wante das
got in dem nepel wonnt als